

RS Vwgh 2012/6/26 2009/22/0165

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.06.2012

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AVG §13 Abs3;

NAG 2005 §47 Abs3 Z3 lit a;

NAG 2005 §47 Abs3 Z3 lit b;

NAG 2005 §47 Abs3 Z3 lit c;

NAGDV 2005 §9 Z5 lit d;

NAGDV 2005 §9 Z5 lit e;

NAGDV 2005 §9 Z5 lit f;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. VwGG § 42 heute
 2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
 4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
 5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
 6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Was die Art der Nachweise für die Erfüllung der Tatbestände gemäß § 47 Abs. 3 Z 3 lit. a, b und c NAG 2005 betrifft, sind diese in § 9 Z 5 lit. d bis f NAGDV 2005 nicht abschließend geregelt. Der VwGH hat bereits darauf hingewiesen,

dass etwa zum Nachweis des in § 47 Abs. 3 Z 3 lit. a NAG 2005 enthaltenen Tatbestandes alle der Behörde zur Verfügung stehenden Beweismittel, wie etwa auch Zeugenaussagen, zur Beurteilung heranzuziehen sind (vg. etwa das sich auf zeugenschaftliche Erklärungen beziehende E vom 15. April 2010, 2008/22/0071). Dies gilt sinngemäß auch für die in den lit. b und c des § 47 Abs. 3 Z 3 NAG 2005 enthaltenen Erteilungsvoraussetzungen, wobei selbst in den darauf Bezug nehmenden Bestimmungen des § 9 Z 5 lit. e und f NAGDV 2005 bloß allgemein gehalten von einem "Nachweis" gesprochen wird (Hinweis E vom 29. April 2010, Zl. 2008/21/0302). Was die Art der Nachweise für die Erfüllung der Tatbestände gemäß Paragraph 47, Absatz 3, Ziffer 3, Litera a, b und c NAG 2005 betrifft, sind diese in Paragraph 9, Ziffer 5, Litera d bis f NAGDV 2005 nicht abschließend geregelt. Der VwGH hat bereits darauf hingewiesen, dass etwa zum Nachweis des in Paragraph 47, Absatz 3, Ziffer 3, Litera a, NAG 2005 enthaltenen Tatbestandes alle der Behörde zur Verfügung stehenden Beweismittel, wie etwa auch Zeugenaussagen, zur Beurteilung heranzuziehen sind (vg. etwa das sich auf zeugenschaftliche Erklärungen beziehende E vom 15. April 2010, 2008/22/0071). Dies gilt sinngemäß auch für die in den Litera b und c des Paragraph 47, Absatz 3, Ziffer 3, NAG 2005 enthaltenen Erteilungsvoraussetzungen, wobei selbst in den darauf Bezug nehmenden Bestimmungen des Paragraph 9, Ziffer 5, Litera e und f NAGDV 2005 bloß allgemein gehalten von einem "Nachweis" gesprochen wird (Hinweis E vom 29. April 2010, Zl. 2008/21/0302).

Schlagworte

Allgemein

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2009220165.X01

Im RIS seit

26.07.2012

Zuletzt aktualisiert am

27.08.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at